



# SICHERHEITSTIPP DES MONATS



Schutz für kleine Küchenhilfen in der Vorweihnachtszeit:

## SICHERES BACKEN MIT KINDERN

Mit großen Schritten kommt das Weihnachtsfest auf uns zu. Zu einem gemütlichen Advent gehört in vielen Haushalten auch das gemeinsame Backen von schmackhaften Weihnachtskekse. Besonders Kinder lieben diese vorweihnachtliche Tätigkeit. Damit der Advent nicht von schmerzhaften Unfällen geprägt ist, empfiehlt es sich beim Backen gesunde Vorsicht walten zu lassen.

- ▲ Überlegen Sie bereits im Vorhinein, welche Tätigkeiten die kleinen Helfer sicher ausführen können. Verteilen Sie die Tätigkeiten altersgerecht. Insbesondere folgende Aufgaben sind für Kinder nicht geeignet:
  - Umgang mit heißen Blechen und Backöfen
  - Schmelzen von Lebensmitteln im heißen Wasserbad
  - Rösten von Nüssen oder anderen Zutaten in der Pfanne
  - Schneiden, Hacken, Reiben von Früchten, Nüssen, Schokolade oder anderen Bestandteilen Ihrer Weihnachtsbäckerei
- ▲ Besprechen Sie im Vorhinein die gemeinsamen Regeln – was dürfen die Kinder und was nicht? Das erspart Stress, Missverständnisse, Enttäuschungen und vor allem gefährliche Situationen. Erklären Sie den Kindern, welche Gefahren es gibt und wie damit umgegangen werden muss.
- ▲ Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für das gemeinsame Backen – beim Hetzen entstehen Unfälle viel leichter.
- ▲ Statten Sie Ihre kleinen Küchenhilfen entsprechend aus: die Kleidung sollte enganliegend sein, Ärmel sollten nicht so locker sitzen, dass sie sich in Mixern oder ähnlichen Geräten verfangen können. Lange Haare werden am besten zu einem Zopf gebunden oder geflochten.
- ▲ Bereiten Sie die Arbeitsplätze für Kinder vor:
  - Steckdosen sollten nicht in unmittelbarer Nähe von kleinen Kindern oder mit Kindersicherungen versehen sein.
  - Achten Sie darauf, dass keine Kabel im Weg liegen oder herumhängen.
  - Elektrische Geräte, die nicht in Gebrauch sind, sollten ausgesteckt werden.
  - Das Kind sollte seinen „Backplatz“ nicht in direkter Nähe des Backofens haben – bei Unachtsamkeit kann es schnell zu schmerzhaften Verbrennungen kommen.
  - Ein sicherer Standplatz ist wichtig. Für kleine Kinder empfehlen sich sichere Lerntürme oder kindgerechte Steherhöhen.
  - Teppiche und Küchenläufer können zu gefährlichen Stolperfallen werden – entfernen Sie diese daher vor der gemeinsamen Küchenarbeit.
  - Spielzeug soll vor dem Backen an seinen Platz geräumt werden, es lenkt die Kinder unnötig ab und kann Stolpern verursachen.
- ▲ Nicht nur beim Backen, sondern ganzjährig sollten in Haushalten mit Kleinkindern Schränke mit gefährlichen Gegenständen oder Reinigungsmitteln gegen das Öffnen durch Kinder gesichert sein. Entsprechende Schrankeicherungen erhalten Sie beispielsweise in den Kinderabteilungen des Möbelhandels.
- ▲ Mixer und Handrührgeräte sollten je nach Alter nicht oder nur gemeinsam mit Erwachsenen bedient werden.
- ▲ Spitze und scharfe Gegenstände wie Messer, Reiben oder scharfe Keksausstecher sollten sich unbedingt ausser Reichweite für Kinder befinden.
- ▲ Auch wenn es bei weinenden, jammernden oder müden Kindern oft schwierig umzusetzen ist: Halten Sie Ihr Kind während des Backens nicht auf dem Arm. Schnell greift das Kind an eine gefährliche Stelle oder eine heiße Flüssigkeit spritzt auf die junge Haut.
- ▲ Nicht nur der Backofen ist eine Gefahrenquelle für Verbrennungen – auch Herdplatten oder heiße Pfannen und Töpfe sind gefährlich und geraten bei der Konzentration aufs Backen gedanklich schnell in den Hintergrund. Verwenden Sie daher nur die hinteren Kochplatten. Drehen Sie Pfannengriffe immer nach hinten – so sind sie für Kinder schlechter erreichbar und auch ein versehentliches Hängenbleiben wird vermieden.

**WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS UND GUTES GELINGEN!**





Weitere Informationen erhalten Sie unter



7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2  
Tel.: 02682/63620

[office@bzsv.at](mailto:office@bzsv.at), [www.bzsv.at](http://www.bzsv.at)

 [zivilschutzverband-burgenland](https://www.facebook.com/zivilschutzverband-burgenland)

 [bevoelkerungsschutz.burgenland](https://www.instagram.com/bevoelkerungsschutz.burgenland)